



Das Beteiligungskonzept

Aufgrund der hohen Relevanz des Projekts für die regionale Verkehrsinfrastruktur und der damit verbundenen Auswirkungen auf Mensch und Umwelt, haben wir schon frühzeitig einen intensiven, langfristigen und kontinuierlichen Dialogprozess zum Vorhaben initiiert.

Das Beteiligungskonzept wurde im Februar 2018 veröffentlicht und stellt seitdem die Grundlage für alle weiteren Beteiligungsmaßnahmen während der gesamten Planungs- und Bauphase der Rhein-spange 553 dar. Es dient dazu, die Planung gemeinsam zu gestalten.

Kontinuierliche Gremienarbeit

- Dialogforum als zentraler Begleitkreis
- Arbeitsgruppe zum Dialogforum (bei Bedarf)
- Politisches Begleitgremium
- Planungswerkstätten

Öffentliche Veranstaltungen

- Dialogveranstaltungen vor Ort (Infomärkte)
- Info-Mobil / Info-Stände
- Bei Bedarf:
 - Expertendiskussionen
 - Exkursionen

Transparente Kommunikation

- Zentrale Projektwebsite
- Infobriefe per E-Mail
- Postwurfsendungen
- Radio, Presse, Fernsehen
- Plakate, Flyer, Broschüren
- Visualisierungen, Erklärvideos